

Pflege als Ganzes

Wirtschaftliche Aspekte

Das Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen bietet eine qualifizierte, organisierte und wirtschaftliche Versorgung der Patienten.

Die Qualität der Pflege wird durch ständige Aus-, Fort- und Weiterbildung gesichert.

Die Pflegenden planen und steuern alle Tätigkeiten, die sich auf die Bedürfnisse und Ziele der Patienten beziehen.

Das Pflegeleitbild ist Grundlage zur wirtschaftlichen Gestaltung der pflegerischen Arbeit und zur Sicherung der Qualität der Patientenversorgung.



Weitere Aspekte

Partnerschaftliche Kommunikation mit allen Berufsgruppen des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

Zum Erreichen der genannten Ziele kooperieren die Pflegenden in erster Linie mit dem ärztlichen Dienst sowie mit allen Berufsgruppen, mit der Krankenhausleitung und der Geschäftsführung.

Um eine kontinuierliche Patientenversorgung auch außerhalb unseres Krankenhauses zu unterstützen, streben wir eine partnerschaftliche Kommunikation mit den Angehörigen und/oder den entsprechenden Einrichtungen (z.B. Pflegeheime, ambulante Pflegedienste) an.

So erreichen Sie uns:

Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen
St. Elisabeth Mayen
Pflegedirektorin Regina Miessler
Siegfriedstr. 22
56727 Mayen

Tel.: 0 26 51/83 - 20 00
Fax: 0 26 51/83 - 19 06
E-Mail: regina.miessler@gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

GEMEINSCHAFTS
KLINIKUM
KOBLENZ-MAYEN
ST. ELISABETH MAYEN

Pflegeleitbild



**Wir begegnen den Patienten so,
wie wir uns wünschen,
dass man uns begegnet.**

Präambel

Unser Pflegeleitbild soll als Orientierungshilfe für Mitarbeiter, Patienten und Angehörige dienen. Es enthält Grundsätze des pflegerischen Handelns, die umgesetzt und reflektiert werden.

Das Pflegeleitbild unterstützt die Verknüpfung von Patienten-, Mitarbeiter- und Betriebszielen.



Das Pflegeleitbild beinhaltet:

Pflegerische Aspekte

Das Bild vom Patienten

Die Pflegenden im Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen sehen Patienten als Menschen, die durch ihre Krankheit von ihrer sozialen Umgebung getrennt und somit von ihren alltäglichen Rollen entbunden sind, sich unter Fremden befinden und zur Erfüllung ihrer Bedürfnisse pflegerisches Handeln benötigen.

Patienten kommen in allen Lebensphasen ins Krankenhaus, von der Geburt bis zum Tod. Jeder möchte mit seiner eigenen Persönlichkeit, so wie er ist, angenommen werden. Patienten erwarten, dass ihnen qualifiziert und fachkompetent geholfen, human begegnet und ihre seelische Verfassung und religiöse Belange angemessen berücksichtigt werden.

Die Ziele der Patienten sind die Wiedererlangung der Gesundheit, Erhaltung und Förderung der Lebensqualität durch Erlernen neuer Umgangsweisen mit körperlichen, geistigen und seelischen Auswirkungen von Krankheit sowie die Förderung eigener Ressourcen, bis hin zum würdevollen Sterben.

Aufgaben der Pflege

Die Pflegenden übernehmen die Aufgabe, die Patienten bei der Erreichung ihrer Ziele im Krankenhaus zu unterstützen und ihnen ein Gefühl der Geborgenheit zu vermitteln.

Pflegende unterstützen und begleiten den Patienten in seinen täglichen Aktivitäten. Dies wird dokumentiert und überprüft. Pflegerisches Handeln beinhaltet Beratung, Vorsorge, Gesundheitsförderung und Wiedereingliederung der Patienten. Die Pflegenden orientieren sich beim Umgang mit den Angehörigen an den Zielen der Patienten. Dabei werden durch Information, Beratung und Anleitung die Angehörigen in den Prozess der Pflege mit einbezogen. Sie verpflichten sich, die Persönlichkeitsrechte zu wahren.

Die Pflege der Patienten erfolgt nach einem einheitlichen Pflegekonzept.

Patientenorientierte Pflege wird im Pflegesystem der Bereichspflege mit Hilfe des Pflegeprozesses sowie durch die Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen umgesetzt.